Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 39 (1932)

Heft: 5

Rubrik: Vereins-Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Deutschland

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 25, Spezialbüro für Erfindungs-Angelegenheiten.)

Angemeldete Patente

86b, 2. H. 22.30. Franz Heyer, Greiz i. V. Schaftmaschine.
76b, 7. M. 113709. Giuseppe Manzoni, Castellanza, Italien. Kastenspeiser.
76c, 26. A. 60244. Emil Adolff Akt.-Ges., Reutlingen i. Wttbg. Hülsenentsteckmaschine.
86c, 27. W. 85440. Robert Wild, Zürich, Schweiz. Weblade.
76d, 6. M. 114784. Franz Müller, Maschinenfabrik, Gladbach-Rheydt i. Rhld. Schlitztrommel für Kreuzspulmaschinen.
76b, 20. T. 59.30. Werner Thierfelder, Leipzig, Lützenerstr. 171. Selbsttätige Kannenwechselvorrichtung für Spinnereivorbereitungsmaschinen.
76d, 2. Sch. 84783. Schubert & Salzer, Maschinenfabrik, A.-G., Chemnitz, Lothringerstr. 11. Kreuzspulmaschine für Spulen mit geschlossenen Windungen.
76d, 10. B. 172.30. Brügger & Co., Textilmaschinenfabrik, Horgen, Schweiz. Selbsttätige Abstellvorrichtung für Spulspindeln von Kötzerspulmaschinen.

Erteilte Patente

542836. August Hoffmann, Leipzig-Reudnitz, Kapellenstr. 9a, und Otto Pinnow, Leipzig N. 22, Stallbaumstr. 7. Fadenführeraufrückvorrichtung für Flaschenspulmaschinen.
542840. J. Gabler & Co. G. m. b. H., Ettlingen i. Baden. Schußeintragwechselvorrichtung für Greiferwebstühle.
542397. Crompton & Knowles Loom Works, Worcester, V. St. A. Elektrischer Kettenfadenwächter.
542223. Karl Rüdiger, Braunschweig, Schleinitzstr. 18. Spinn- bezw. Zwirnflügel.
542224. Barmen Maschinenfabrik A.-G., Wuppertal-Oberbarmen, Mohrenstr. 12—28, Zwirnvorrichtung mit elektrischem Einzelantrieb.
541907. Franz Heyer, Greiz i. Vogtld. Schaftmaschine.
541678. Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz), Webladenantrieb für Webstühle.
541753. Maschinenfabrik Rüti vorm. Caspar Honegger, Rüti Zürich. Kettenfadenwächter für Webstühle.
541818. Dipl.-Ing. Hermann Kluftinger, Augsburg, Haagstr. 19. Elektrischer Schußfühler.
541531. Spinnereimaschinenfabrik Seydel & Co., Bielefeld, Gütersloherstr. 57a. Spulenbremsvorrichtung für Spinn-, Zwirn- und ähnliche Textilmaschinen.
541434. Firma Carl Pohlers, Kändler b. Limbach i. Sa. Vorrichtung zum Stillsetzen der Spule, insbesondere für Flaschenspulmaschinen.
541540. Allgemeine Elektrizitäts-Gesellschaft, Berlin NW. 40, Friedrich-Karl-Ufer 2—4. Webstuhlkarte.
541244. Erich Schulze, Luckenwalde. Vorrichtung zum Abteilen und Andrehen ins Fadenkreuz eingelesener Kettenfäden.
545462. Barmer Maschinenfabrik A.-G., Wuppertal-Oberbarmen, Mohrenstr. 12—28. Fadenspannvorrichtung für Doppeldraht-Zwirnspindeln.
545342. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. — Verfahren und Einrichtungen zum Anlassen von Flügelspinnmaschinen.

Gebrauchsmuster

1201959 Optima-Maschinenfabrik A.-G., Sindelfingen-Stuttgart. Spannstab für Webstühle.
1201668. Firma Carl Pohlers, Kändler b. Limbach i. Sa. Antriebshohlspindel für Kettenschermaschinen.
1200558. W. Schlafhorst & Co., M.-Gladbach, Bahnstr. 214. — Fadenspanner für Zettelgatter.
1200607. K. & A. Stephan G. m. b. H., Thurm i. Sa. Elektrischer Webstuhlantrieb.
1200437. Oscar Dathe & Co., Hartha i. Sa. Dreherwebschaft.
1200170. Emil Michael, Limbach i. Sa. Einlesevorrichtung für Kettenfäden.
1199404. Siemens-Schuckertwerke A.-G., Berlin-Siemensstadt. — Befestigung von Sammelschienen in Elektrospinnmaschinen.

Alle Abonnenten unserer Fachzeitschrift erhalten von obiger Firma über das Erfindungswesen und in allen Rechtsschutzangelegenheiten Rat und Auskunft kostenlos.

Redaktionskommission: ROB. HONOLD, Dr. TH. NIGGLI, Dr. FR. STINGELIN, A. FROHMADER

VEREINS-NACHRICHTEN

V. e. S. Z. und A. d. S.

Die 42. Generalversammlung unseres Vereins, zu welcher der Vorstand die Mitglieder auf den 9. April, nachmittags 2½ Uhr in das Zunfthaus zur „Waag" eingeladen hatte, liegt hinter uns. Unter der sichern Leitung des Präsidenten, Herrn A. Haag, nahm sie einen flotten Verlauf. Erschienen waren 45 Mitglieder, die vom Präsidenten um 2⁴⁵ Uhr durch kurze Begrüßung willkommen geheißen wurden. Ehrend gedachte er auch der uns durch den Schnitter Tod im vergangenen Jahre entrissenen treuen und langjährigen Mitglieder: E. Kaufmann, Webermeister, Stäfa; Franz Knapp, Direktor, Villingen (Baden); Ferd. Leemann, Paterson (U. S. A.) und Hch. Stähli, Ottenbach.

Zur vorliegenden Geschäftsordnung, die mit dem Jahresbericht allen Mitgliedern gedruckt zugegangen war, wurden keine Einwendungen gemacht. Das Protokoll der letzten Generalversammlung wurde verlesen und gutgeheißen. Berichterstattung über das letzte Vereinsjahr: Jahresbericht, Jahresrechnung und Bericht der Revisoren, sowie die Berichte über die Unterrichtskurse und das Vereinsorgan wurden alle ohne Einwendungen gutgeheißen. — Die Vorstandswahlen ergaben einstimmige Bestätigung der in die Wahl kommenden Mitglieder. Für den zurückgetretenen Aktuar, Herrn C. Meier-Hitz wurde Herr Ed. Zellweger, bisher Beisitzer, gewählt, während als Beisitzer Herr Arnold Karrer, Dessinateur, neu in den Vorstand gewählt wurde. Als Rechnungsrevisor-Ersatzmann wurde einstimmig Herr Hch. Zwingli, Disponent gewählt. Die übrigen Kommissionen wurden alle in der bisherigen Zusammensetzung bestätigt. — Ernennungen: Unter diesem Traktandum unterbreitete der Vorstand den Vorschlag, Herrn Jean Brunner, der s. Zt. zu den Mitgründern des Vereins gehörte, während etwa 10 Jahren im Vorstand und längere Zeit auch als Kursleiter amtete, in Anerkennung dieser Verdienste, zum Ehrenmitglied zu ernennen. Dieser Vorschlag wurde von der Generalversammlung einstimmig zum Beschluß erhoben. Zufolge mehr als 30jähriger Mitgliedschaft wurden die Herren Alb. Bachmann, Disponent, Fehraltorf; Th. Ryffel-Frei, Fachlehrer, Meilen und Alf. Wäckerling, Disponent, Ober-Urdorf zu Veteranen ernannt. Die Treue dieser Mitglieder wird durch eine Urkunde anerkannt werden; im übrigen sei sie allen unsern jungen Freunden zur Nachahmung bestens empfohlen. — Preisarbeiten: Diesem Gebiet scheinen einige jüngere Mitglieder in den letzten Jahren vermehrte Aufmerksamkeit zu schenken, was wir als recht erfreuliche Tatsache festhalten möchten. Während im Vorjahre 6 schriftliche und 2 zeichnerische Arbeiten eingegangen waren, vernahm man, daß diesmal die Jury 2 schriftliche und 7 zeichnerische Aufgaben zu beurteilen hatte. Nach Bekanntgabe der Juryberichte wurde zur Oeffnung der unter verschiedenen Kennworten eingegangenen Umschläge geschritten, wobei als Verfasser der beiden schriftlichen Arbeiten die Herren Paul Haug, Disponent und Fr. Faßbender hervorgingen. Die zeichnerischen Arbeiten: je ein Entwurf für Druck (Kleiderstoff), Schaft- und Jacquard (Krawatten), hatten folgende Mitglieder zu Urhebern: W. Pfister, Dess., Horgen; Arn. Karrer, Dess., Zürich 6; Jos. Kamps, Dess., Zürich 2 (4 Arbeiten) und K. Schwär, z. Zt. Schüler an der Zürcherischen Seidenwebschule. Wenn auch die Preise dieses Jahr in etwas bescheidenem Rahmen gehalten werden mußten, da der Verein mit seinen Mitteln möglichst sparsam umgehen muß, dürfte die Anerkennung, die den Arbeiten gezollt worden

ist, doch wieder aufmunternd wirken. Daß unsere Preisarbeiten anregend und befruchtend wirken, scheint übrigens auch aus der Tatsache hervorzugehen, daß die Herren Haug, Pfister und Karrer schon letztes Jahr mit Preisen ausgezeichnet werden konnten. Erfreulich ist ferner die Feststellung, daß ein gegenwärtiger Webschüler als Nichtfachmann sich an die Bearbeitung der zeichnerischen Aufgaben gewagt und im Wettbewerb mit den Dessinateuren recht gut abgeschnitten hat. Das „junge Holz", das sich im Verein in dieser Weise betätigt, wird ohne Zweifel einst zu tüchtigen Fachleuten für unsere Industrie heranwachsen. — Ueber die Angelegenheit „Webermeister-Prüfungen" referierte der Präsident sehr eingehend. Die Sache hat sich leider unliebsam verzögert. Um für den Titel eine offizielle Anerkennung zu erhalten, mußte der Vorstand sowohl mit der kantonalen wie auch der eidgenössischen Volkswirtschaftsdirektion in Unterhandlungen eintreten, da das kommende Gewerbegesetz genaue Bestimmungen für die Meisterprüfungen vorschreibt. Es ist nun sehr zweifelhaft, ob unser Verein als sog. Fachverband anerkannt werden wird, da nach den Bestimmungen des neuen Gesetzentwurfes nur solche Vereine oder Verbände derartige Prüfungen durchführen und den Meistertitel erteilen dürfen, deren Mitgliederzahl wenigstens 60% aus dem betreffenden Fach beträgt. In dieser Bestimmung liegt für uns jedenfalls die größte Schwierigkeit. Wir werden uns daher zuerst dafür einsetzen müssen, daß der Verein als Fachverein seitens der Industrie und der Behörden anerkannt wird, wodurch wir dann auch die Rechte und die Pflichten für die geplanten Prüfungen erhalten. Dies wird allerdings noch einige Zeit dauern, und daher werden sich die Webermeister auch noch gedulden müssen. Der Vorstand und die Unterrichts-Kommission wird die Angelegenheit bestmöglichst fördern.

Unter dem Traktandum „Verschiedenes" brachten einige Mitglieder etliche Anregungen vor, die dem Vorstande zum weiteren Studium und zur allfälligen Durchführung überwiesen wurden. Auf die Anregung von Herrn Th. Meili, Meilen, betr. Fachschriften-Zirkulation, werden wir in einer der nächsten Nummern der „Mitteilungen" zurückkommen. Auf eine Eingabe eines Nichtmitgliedes beschloß die Versammlung einstimmig nicht einzutreten.

Herr A. Glaser, einer unserer verdienten Veteranen, spendete dem Präsidenten und dem Vorstande für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr namens der Versammlung freundliche Dankesworte. — Schluß der Versammlung 5^{30} Uhr.

Die Wattwiler „Ehemaligen" und wir Zürcher. Im November des vergangenen Jahres erhielten wir zu unserer großen Ueberraschung eine Sondernummer unserer Fachschrift. Ohne Zweifel hat diese Festnummer zum Jubiläum der Zürcherischen Seidenwebschule und gleichzeitig zu demjenigen der Webschule Wattwil uns „Ehemaligen" eine besondere Freude bereitet. Dies war wohl auch die Absicht des Chefredaktors, dessen regem Arbeitsgeist wir diese flotte Nummer zu verdanken haben. Vielleicht hat sogar der eine oder andere von uns sich aufgerafft, und durch einige Zeilen oder Worte diese Arbeit anerkannt; die Mehrzahl aber wird die Nummer durchgelesen, dann weggelegt und ohne weiteres zur gewohnten Tagesordnung übergegangen sein. Man hat doch stets so viel zu tun! Und besonders heute hat man „keine Zeit!" Nicht wahr?...

In der Dezember-Nr. haben wir dann die Berichte über die Jubiläen der beiden Schulen gelesen. In Gedanken waren wir dann wohl auch mit dabei; die einen in Wattwil, die andern in Zürich. In Gedanken versunken dachte ich nach dem Lesen dieser Berichte an die beiden Jubiläen und — an uns und unsere Dankbarkeit! Mit Freude und Befriedigung las ich, daß der Webschule Wattwil zwei Spenden aus der Industrie von zusammen 11,000 Fr. überwiesen worden sind. Mit Stolz und Anerkennung für die „Ehemaligen von Wattwil" las ich ferner, daß dieselben als „vorläufigen" Ertrag einer freiwilligen Sammlung der Schule eine Jubiläumsspende von 1500 Fr. übergeben haben. Und in der Januar-Nr. war neuerdings eine kleine Notiz, daß dieser Sammlung „fortgesetzt" noch Beiträge zufließen.

Beim Lesen dieser Berichte stellte ich mit Beschämung für uns Zürcher fest, daß keinem von uns der Gedanke einer solchen Jubiläumsspende für die Schule im Letten gekommen ist. Sollen wir uns von den „armen Baumwollenen" im Toggenburg wirklich derart in den Schatten stellen lassen?...

In der Annahme, daß ich einen diesbezüglichen Aufruf übersehen hatte, blätterte ich Nummer für Nummer des letzten Jahrgangs der „Mitteilungen" durch. Ich suchte mit Sperberaugen, fand aber nichts! Doch, ich fand etwas! Ich fand den Wunsch eines ungenannten Spenders, der seiner Gabe von 800 Fr. die Worte beifügte: „Im übrigen wird es mich freuen, wenn die Schule bei Anlaß des Jubiläums einen recht ansehnlichen Betrag zur freien Verfügung erhält, die Schule verdient es!"

Niemand weiß von wem diese Spende und dieser Wunsch stammt. Ein anderer, der seinen Namen auch nicht genannt hat, spendete 1000 Fr. Alle Hochachtung vor diesen beiden „Ehemaligen"! Gebührende Achtung verdienen aber auch jene andern vier ehemaligen Schüler, die — wie den „Mitteilungen" Nr. 7 und 8/1931 zu entnehmen ist — ebenfalls kleinere oder größere Beträge spendeten.

Insgesamt haben somit 6 ehemalige Schüler freiwillige Spenden überwiesen. Und nun wir andern? Wir klagen und jammern über die schlechten Zeiten. Vergessen, daß die Seidenwebschule manchem von uns durch einen Freiplatz oder ein Stipendium das Studium ermöglicht und uns über Sorgen hinweggeholfen hat. Vergessen, daß wir gute Zeiten mitgemacht und einst schöne Gratifikationen erhalten haben. Vergessen, daß sich die Lehrer nicht nur während der Schulzeit, sondern gar oft auch später noch um uns besorgt und bemüht haben. Wir „Zürcher Ehemalige" haben alles dies vergessen! Die „Wattwiler" aber haben sich daran erinnert! Haben wir unserer Schule nicht eben so viel zu verdanken? Sind wir tatsächlich so kleinlich und knauserig, daß uns die Tat der Wattwiler und die Spenden der 6 ehemaligen Schüler der Zürcherischen Seidenwebschule nicht tief beschämen? Sind wir alle solche Egoisten? Gerne gebe ich zu, daß wohl nicht jeder in der Lage ist, einen Beitrag zeichnen zu können. Mancher hat gegenwärtig mit Sorgen und vielleicht mit der Not zu kämpfen, ist ohne Arbeit und Verdienst, hat Familie und muß heute von seinen Ersparnissen zehren. Die andern aber, denen es stets gut gegangen ist und denen es auch heute noch gut geht, könnten sicher ein Scherflein beitragen, damit wir Zürcher- gegenüber den gebefreudigen Wattwiler-„Ehemaligen" nicht gar so beschämt dastehen. Wer nimmt die Sache an die Hand? Bombyx.

Stellenvermittlungsdienst

Alle Zuschriften betr. Stellenvermittlung sind an folgende Adresse zu richten:

Verein ehemaliger Seidenwebschüler
Stellenvermittlungsdienst Zürich 6,
Wasserwerkstr. 96.

Stellensuchende

9. Tüchtiger Webermeister und Stoffkontrolleur auf Glatt und Wechsel, Webschulbildung. Deutsch, Italienisch, Englisch, Französisch.

11. Jüngerer, tüchtiger Disponent mit Webschulbildung. Deutsch, Französisch, Englisch.

20. Tüchtiger Krawatten-Disponent und Dessinateur mit Webschulbildung und langjähriger Erfahrung. Deutsch und Englisch.

21. Tüchtiger Disponent, kaufmännisch gebildet, Absolvent der Zürcherischen Seidenwebschule. Deutsch und englisch sprechend. Langjährige Erfahrung.

22. Jüngerer tüchtiger Obermeister und Betriebsleiter mit langjähriger Erfahrung und Webschulbildung. Deutsch, französisch und englisch sprechend.

23. Junger Disponent und Verkäufer mit Webschulbildung. Korrespondent.

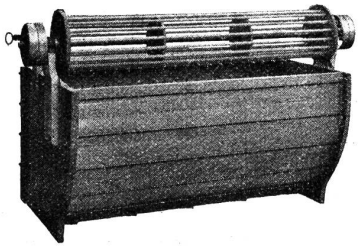
Bewerbungen für die offenen Stellen müssen in verschlossenem Separatkuwert eingereicht werden. — Die erfolgte Annahme einer Stelle ist umgehend mitzuteilen.

Gebühren für die Stellenvermittlung. Einschreibgebühr: Bei Einreichung einer Anmeldung oder Offerte Fr. 2.— (kann in Briefmarken übermittelt werden). Vermittlungsgebühr: Nach effektiv erfolgter Vermittlung einer Stelle 5% vom ersten Monatsgehalt. (Zahlungen in der Schweiz können portofrei auf Postscheck-Konto „Verein ehem. Seidenwebschüler Zürich und A. d. S." VIII/7280 Zürich, gemacht werden. Für nach dem Auslande vermittelte Stellen ist der entsprechende Betrag durch Postanweisung oder in Banknoten zu übersenden.)

Die Vermittlung erfolgt nur für Mitglieder. Neueintretende, welche den Stellenvermittlungsdienst beanspruchen wollen, haben nebst der Einschreibgebühr den fälligen Halbjahresbeitrag von Fr. 6.— zu entrichten.

Adreßänderungen sind jeweils umgehend, mit Angabe der bisherigen Adresse, auch an die Administration der „Mitteilungen über Textil-Industrie", Zürich 6, Clausiusstraße 31, mitzuteilen.

Färberei-Päcke und Wannen



Spezialkonstruktionen aus Holz für die 3627
Textil- und chemische Industrie
inkl. mechanischer Antriebsgarnitur, beziehen Sie in
vollkommener, bewährter Ausführung von der
Mech. Faßfabrik Rheinfelden A.-G., Rheinfelden

Moderne, komplette
Jacquard-Seidenweberei-Einrichtung
mit:
120 Wechsel- und Lancierstühlen 2-7 schiffl.
30 einschiffl. Schnelläufer, 80-167 cm Blattöffnung
65 Jacquardmaschinen mit Hoch-, Tief- und Schrägfach
100 Stäubli-Ratièren mit Doppelschwingenzug
12 Zettelmaschinen, 110-180 cm Arbeitsbreite
20 Eintrag-, Wind- und Kreuzspulmaschinen

Erstklassige Marken und in tadellosem Zustande.
En bloc oder teilweise **ganz billig** abzugeben bei
Gebr. Bertschinger & Cie., Wallisellen

LOHN-SEIDENWEBEREI
in Deutschland mit einigen 100 Glatten-Crêpe- und 6 schiffligen Wechselstühlen, für Ganz- und Kunstseiden, sowie Schappe und ähnliche Artikel, bis 126 cm Blattbreite, ein- und mehrbäumig, modern eingerichtet, übernimmt
LOHN-AUFTRÄGE
mit kürzester Lieferzeit bei billigsten Löhnen und einwandfreier, exakter Ausführung. Offerten unter Chiffre T. J. 3740 an **Orell Füßli-Annoncen, Zürich.**

WEBEREIFACHMANN
Schweizer, 35 Jahre alt, mit Webschulbildung und langjähriger Praxis in Frankreich und Amerika (Seide und Rayon, Glatt und Jacquard), seit 8 Jahren daselbst als Stütze des Direktors tätig, wünscht sich zu verändern. England bevorzugt. Offerten unter Chiffre T. J. 3747 an **Orell Füßli-Annoncen, Zürich,** Zürcherhof.

Welche Weberei übernimmt 3743
Façonaufträge
in doppelbreiten Baumwolltüchern? Off. unt. Chiffre JH 586 St. an die **Schweizer-Annoncen A. G., Zürich.**

Zirka 80 Stück neue
Jaeggli-Webstuhl-Regulatoren
mit allem Zubehör, **ganz billig** abzugeben bei
Gebr. Bertschinger & Cie., Wallisellen